

Multifunktionale Dokumenten- Lösung für die Viessmann Werke



Hannover, CeBIT, Februar 2000. Auf dem Lexmark Messestand in Halle B7 wird heiß diskutiert: „Gibt es eine perfekte Druck-, Scan-, Fax- und Kopierlösung für unsere heterogene Systemlandschaft, die europaweit einsetzbar ist? Kann diese Lösung helfen, die Geschäftsprozesse einfacher und kostengünstiger zu gestalten?“

Mit diesen Fragen startete Viessmann ein Projekt in einer nicht alltäglichen Größenordnung. Viessmann ist mit rund 6.800 Mitarbeitern weltweit einer der bedeutendsten Hersteller moderner Heiztechnik. Mehr als 18 Millionen A4-Seiten kopiert und druckt das Unternehmen im Jahr, überwiegend aus SAP R/3, Lotus Smartsuite und Lotus Notes.

VIESSMANN

„Mit Lexmark zu effizienten Geschäftsprozessen.“

Elmar Jordan, Leiter Rechenzentrum der Viessmann Werke



„Dass wir bei unserer damaligen Lösung einiges verbessern konnten, lag auf der Hand“, erinnert sich Elmar Jordan, Leiter Rechenzentrum der Viessmann Werke. „Nicht nur, dass wir insgesamt mehr als 1.200 Drucker, Kopierer, Faxgeräte und Scanner im Einsatz hatten. Vielmehr mussten wir für über 80 verschiedene Gerätetypen Verbrauchsmaterialien bevorraten. Ein großer Teil der Geräte war alt und störanfällig. Von der Bedienung bis zur Reparatur ein unglaublicher Kostenfaktor.“

Viessmann suchte multifunktionale Lösungen zum Drucken, Scannen, Faxen und Kopieren, wenige Gerätetypen, mehr Effizienz. Ferner sollten die zunehmend workflow-gestützten, papierarmen Abläufe durch eine einfache und

zuverlässige Scan-to-E-Mail-Funktion unterstützt werden. Was auf der CeBIT grundsätzlich diskutiert wurde, nahm schon bald konkrete Formen an. Nach einer Vor-Ort-Präsentation bei Viessmann in Allendorf und anschließendem Testbetrieb mehrerer Lexmark Drucklösungen war sich das Viessmann-Projektteam über die Wahl des Anbieters einig: In allen Punkten des umfassenden Anforderungskatalogs überzeugte Lexmark durch technisch geeignete und überlegene Lösungen.

Heterogene Systemlandschaft

Eine große Herausforderung bedeutete die Systemumgebung. „Alles außer Mac“ hat Jürgen Hermann, Lexmark SE, dieses Umfeld einmal passend umschrieben; ein unternehmensweites Netzwerk mit Windows NT / Terminal Server Edition (TSE), MVS, AIX, OS/88 und VMS. Gedruckt werden muss aus R/2, R/3, Lotus Notes und Smartsuite, CAD, aber auch eigenentwickelten Anwendungen mit den Druckersprachen PCL, Prescribe und Postscript. Barcodes werden für Logistikzwecke überall erstellt.

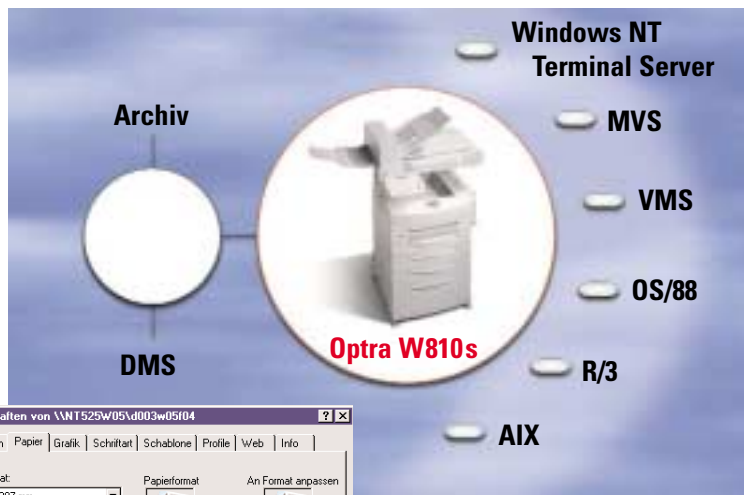
Lexmark war nicht nur der Anbieter einer multifunktionalen Lösung mit TSE-zertifizierten Druckertreibern, sondern auch der Anbieter, der die vier Funktionen Drucken, Scan-to-E-Mail, Faxen und Kopieren in Farbe und S/W in einem breiten Leistungsspektrum von 15 - 35 Seiten/Minute im Programm hat.



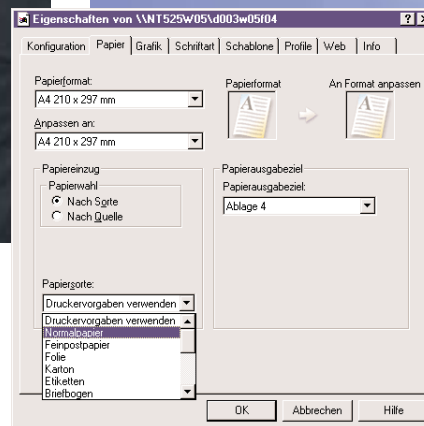
Zwei Lexmark Systeme auf einen Blick: der Farblaser OptraColor 1200n, im Vordergrund der multifunktionale Optra W810s.
Das Viessmann Projektteam (vlnr.): Albert Mohnen, Elmar Jordan, Paul Kowalewski (Viessmann), Hartmut Rottstedt (Lexmark)



Mit seinen 10 Ausgabefächern ist der Optra W810s das Multitalent für Arbeitsgruppen: Scanner, Fax, Kopierer und Drucker in einem.



oben: Systemumgebung bei Viessmann
links: Komfortable Medienwahl im Drucker Menü



Multifunktional

Was bislang auf ca. 870 Druckern und 130 Kopierern ausgegeben wurde, übernehmen etwa 180 Lexmark Drucker. Im Einsatz sind dabei überwiegend Optra W810s. „Wir haben die Umstellung genutzt, um komplette Workflows zu überdenken und neu zu definieren“, sagt Paul Kowalewski aus der Informationsverarbeitung, der das Einführungsprojekt leitet.

Zusätzliche Funktionen wie das Scannen erleichtern das Dokumentenhandling. Was sonst vielfach kopiert und manuell verteilt wurde, geht jetzt elektronisch per E-Mail zum Empfänger oder ins Dokumenten Management System. So werden Prozesse wie zum Beispiel Produktionsfreigaben erheblich beschleunigt.

Papierwechsel passé

Besonders hilfreich für die Mitarbeiter ist die Medienwahl per Tastenklick. Wurde bisher beispielsweise „Schacht 1“ ausgewählt und spezielles Papier eingelegt, so lässt sich jetzt über ein Pull-down-Menü das gewünschte Papier komfortabel direkt am PC auswählen.

Klickpreis macht Kosten kalkulierbar

Um möglichst flexibel zu bleiben, entschied man sich bei Viessmann für ein Klickpreis-Konzept: Im Seitenpreis jedes Druckes sind Wartung, Verbrauchsmaterial und die technische Betreuung enthalten. Schon in kurzer Zeit, so die Prognose, wird sich die neue Lösung amortisiert haben.

Alle Lexmark Drucklösungen lassen sich über SNMP und MarkVision aus einer Oberfläche überwachen und administrieren. Sie versetzt den User Help Desk und die technische Unterstützung in die Lage, schnell, gezielt und proaktiv auf Störungen reagieren zu können.

„Als man bei Lexmark sagte: ‘Wir haben eine Lösung für jedes Ihrer Probleme’, haben wir angekündigt, das wörtlich zu nehmen“, erklärt Albert Mohnen aus der PC-Systembetreuung. „Heute können wir sagen: Lexmark hat Wort gehalten.“

Fakten und Zahlen

Stammsitz: Allendorf/Eder

Mitarbeiter: 6.800

Gegründet: 1917, in 3. Generation in

Familienbesitz

Produktionsstätten: 10 im In- und Ausland

Niederlassungen: 90 in Europa sowie in USA, Kanada und China

User focus

Lexmark Deutschland GmbH
Max-Planck-Straße 12
63128 Dietzenbach
Telefon: 0180/5 64 56 44
Telefax: 0800/1 00 01 34
www.lexmark.de

LEXMARKTM
Passion for printing ideasSM